

Bruchköbeler BürgerBund - Fraktion
Kurt-Schumacher-Ring 15 • D-63486 Bruchköbel

Bruchköbel, den 23.11.2020

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32
D-63486 Bruchköbel

Anfrage an den Magistrat der Stadt Bruchköbel gem. § 50 Abs. 2 Satz 4 und 5 HGO

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Fraktion des BBB bittet um die Beantwortung folgender Anfragen:

- **Warum ist seit dem Sommer 2020 wiederholt die Müllabfuhr von Restmüll- und Biotonnen zumindest in Teilen der Stadt Bruchköbel nicht an dem laut Abfuhrplan vorgesehenen Tag durchgeführt worden?**
- **Ist der Verzug durch den Magistrat bei dem mit der Müllabfuhr beauftragten Unternehmen moniert worden?**
- **Hat das Unternehmen dazu Stellung genommen?**
- **Wie will der Magistrat für die Zukunft die Müllabfuhr gemäß den im städtischen Müllkalender ausgewiesenen Terminen sicherstellen?**
- **Sehen die vertraglichen Regelungen Ausgleichszahlungen durch das beauftragte Müllabfuhrunternehmen für den Fall der unpünktlichen Müllabfuhr vor?**
- **Warum ist die gesonderte Abfuhr von sperrigen Gartenabfällen im November 2020 ebenfalls nicht an den laut Müllkalender vorgesehenen Terminen durchgeführt worden, bei der zudem die Gartenabfälle von Donnerstag an über das folgende Wochenende hinweg für teilweise nicht mehr passierbare Bürgersteige und die damit einhergehende potentielle Verkehrsgefährdung gesorgt haben?**

Seit dem Sommer 2020 ist es wiederholt vorgekommen, dass Restmüll- und Biotonnen nicht am dafür vorgesehenen Abfuhrtag geleert wurden. Die Abfuhr erfolgte dann erst einen Tag später; die Mülltonnen standen entsprechend zwei Tage als Hindernis für Fußgänger auf dem Bürgersteig.

Nunmehr standen erstmals (vielleicht auch an anderer Stelle schon früher) die Mülltonnen für Bioabfall von Donnerstag bis Samstag auf den Bürgersteigen.

Die ebenfalls für Donnerstag vorgesehene Abfuhr von sperrigen Grünabfällen wurde über das ganze Wochenende hinweg nicht durchgeführt.

Diese Zustände sind nicht hinnehmbar. Sowohl Mülltonnen wie Gartenabfälle auf den teilweise schmalen Bürgersteigen führen dazu, dass Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen. Zudem sorgt die herbstliche Witterung über einen längeren Zeitraum dafür, dass die entweder

gebündelten oder in Papiersäcken verstauten Gartenabfälle sich langsam aber sicher über Straßen und Bürgersteige verteilen.

Hier ist dringend dauerhaft Abhilfe zu schaffen.

Die ausgewiesenen Termine sollten von dem beauftragten Müllabfuhrunternehmen eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Rabold
BBB-Fraktionsvorsitzender